

integratives Wohnen und Arbeiten

Hilfe wieder hin zum Menschen bringen:

Enthospitalisierung und Integration von Sucht- und psychisch Kranken und Behinderten

Von der institutionszentrierten zur personenzentrierten Hilfe als Hilfe zur Eingliederung nach SGB XII
Im Rahmen des Persönlichen Budgets
gem. § 17 SGB IX

- **Betreute Wohngemeinschaft**
- **Tageszentrum und Integrationscafe
in Münnerstadt**



Tageszentrum mit Integrationscafe, Münnerstadt

Neue Erkenntnisse erfordern eine Weiterentwicklung der Gesundheitsfürsorge in Bayern.

„Neue Erkenntnisse sind beispielsweise der Paradigmenwechsel **vom institutionszentrierten zum personenzentrierten Ansatz**, wonach nicht die behandelnde oder betreuende Institution, sondern der einzelne psychisch erkrankte Mensch in den Mittelpunkt gestellt werden muss mit der Vorrangigkeit ambulanter Hilfen in seinem sozialen Umfeld, aber auch die verbindliche Verzahnung der Hilfeangebote über die Grenzen der Leistungserbringer und die Zuständigkeiten der Leistungsträger hinweg.

*Christa Stewens
Bayerische Staatsministerin
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen a. D.*

Betreute Wohngemeinschaft

Im Rahmen einer zeitgemäßen Rehabilitation von suchtkranken und psychisch beeinträchtigten Menschen außerhalb von stationären Einrichtungen stellt **betreutes Wohnen** entsprechend dem Rahmenkonzept der Bayerischen Bezirke „**ambulant vor stationär**“ eine wichtige und notwendige Ergänzung zu anderen Maßnahmen (stationärer Klinik- und Heimaufenthalt) und zur Enthospitalisierung dar.

In unserem Tageszentrum/ Integrationscafe bieten wir als Zuverdienst- Firma folgende Dienstleistungen an:

- Integrationscafe mit selbstgemachtem Kuchen und Pension
- Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, incl. Bereitstellung aller erforderlichen Materialien und Medien
- Familien- und Vereinsfeste in unserem Veranstaltungssaal
- Garten- und Landschaftspflege
- handwerkliche Dienstleistungen in Haus und Hof
- hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einkaufs-, Boten- und Transportdienste
- Herstellung und Vertrieb von Kunsthandwerk

Zielgruppe unseres Projektes sind Menschen mit psychischen Problemen und chronisch mehrfach geschädigte Alkoholabhängige, die im Sinne des § 53 SGB XII seelische Störungen aufweisen, die eine wesentliche Einschränkung der Teilhabefähigkeit zur Folge haben und deshalb Hilfen zur Eingliederung gem. SGB XII benötigen.

Finanzierung: Sozialhilfeträger im Rahmen des **Persönlichen Budgets** gem. § 17 SGB IX



Willi Michel
individualpsycholog.
Berater und Familientherapeut

Tageszentrum:
Marktplatz 13,
97702 Münnerstadt

Tel.: 09733/ 8188-81
Fax: 09733/ 8188-18
Mobil: 0151-17331196

